

32 Zu Betlehem geboren*

(GL 239)

T: Friedrich Spee 1637
M: Paris 1599/geistlich Köln 1637
B: Max Eham

Etwas belebt

p

S
A

1. Zu Bet - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein. Das
2. In sei - ne Lieb ver - sen - ken will ich mich ganz hin - ab - geben. Das
3. O Kin - de - lein, von Herz - zen dich will ich lie - ben sein. Mein

T
B

p

5

1. hab ich aus - er - ko - ren. sein. ei - gen will ich sein.
2. Herz will ich ihm schen - ken. und al - les, was ich hab.
3. Freu - den und in Schmer - en, lä - ger - mehr.

9

pp

1. E - ja, e - ja, sein ei - gen will ich sein.
2. E - ja, e - ja, und al - les, was ich hab.
3. E - ja, e - ja, je län - ger mehr und mehr.

pp

4. Dazu dein Gnad mir gebe,
bitt ich aus Herzensgrund,
dass dir allein ich lebe
jetzt und zu aller Stund.
Eja, eja, jetzt und zu aller Stund.

5. Dich wahren Gott ich finde
in meinem Fleisch und Blut,
darum ich fest mich binde
an dich, mein höchstes Gut.
Eja, eja, an dich, mein höchstes Gut.

6. Lass mich von dir nicht scheiden,
knüpf zu, knüpf zu das Band:
Die Liebe zwischen beiden
nimmt hin mein Herz zum Pfand.
Eja, eja, nimmt hin mein Herz zum Pfand.

* s. GL 239 ein Ton tiefer